

VERSCHIEDENE PROTOKOLLE

Eine Übersicht

Bevor du ein Protokoll schreibst, solltest du die folgenden Fragen klären:

1. Soll es ein **wörtliches Protokoll** sein? Muss jedes einzelne gesprochene Wort aufgeschrieben werden (wie bei Sitzungen im Landtag oder Bundestag und bei Gerichtsverhandlungen üblich)?
2. Soll es ein **Gedächtnisprotokoll** werden? Dieses kannst du nachträglich aus dem Gedächtnis anfertigen. Es kommt daher nicht so sehr auf Details an.
3. Wird ein **zusammenfassendes Protokoll** erwartet? Dabei kommt es vor allem auf die Ergebnisse der Gespräche und Verhandlungen an.

In der Regel wirst du eine Mischung aus **Verlaufsprotokoll** und **Ergebnisprotokoll** anfertigen. Darin wird der Ablauf einer Sitzung oder Verhandlung festgehalten, also Anträge, wichtige Diskussionsbeiträge, Beschlüsse. Am Ende des Protokolls wird dann das Ergebnis notiert. Es gibt dafür keine festen Regeln.



Wenn du als Protokollführer eingesetzt wirst, erkundige dich vorher, was man von dir erwartet!

Aufgabe:

1. *Lies den Informationstext auf dieser Seite durch. Nimm dir dazu Zeit und versuche, jeden Satz und jeden Begriff zu verstehen. Wenn du nicht sicher bist, ob du etwas richtig verstanden hast, frage!*
2. *Wiederhole sinngemäß und auswendig, was du gelesen hast.*
3. *Was gehört in ein Unterrichtsprotokoll? Mache dir dazu Gedanken und notiere einige Stichwörter. Du kannst dann das Ergebnis deines Nachdenkens vergleichen mit dem Raster auf der folgenden Seite. Dieses Raster kann dir helfen, ein Protokoll zu schreiben. Falls nötig, kannst du es ändern oder erweitern.*

DAS UNTERRICHTSPROTOKOLL

Unterrichtsprotokoll	Schule:
Klasse/Schuljahr:	
Datum:	Unterrichtsfach:
Beginn der Stunde: Ende: Fachlehrer: Schriftführer: Anwesend/Abwesend:	
Thema der Stunde:	
Verlauf der Stunde:	
Ergebnis der Stunde	
Hausaufgabe:	

GESCHICHTSSTUNDE IN KLASSE 5B

Unterrichtsprotokoll

Moritz-Diesterweg-Schule

Klasse 5 b

30. Oktober 2005

Fach: *Geschichte*

Beginn: 10.50 Uhr

Ende: 11.35 Uhr

Anwesende: 26 Schüler und Schülerinnen der Klasse 5b
Fachlehrerin Frau Tausendbein

Thema der Unterrichtsstunde: In der Höhle der Neandertaler

Stundenverlauf

Zu Beginn wiederholte Frau Tausendbein, dass es wichtig sei, im Unterricht mitzudenken und die Merktexte, die wir im Laufe des Jahres in den Heften sammeln, zu lernen und immer wieder zu lesen.

Anschließend betrachteten wir eine Zeichnung im Geschichtsbuch auf Seite 6. Sie zeigt eine Horde von Neandertalern, die in einer Höhle verschiedene Tätigkeiten verrichten. Wir besprachen, was die einzelnen Mitglieder der Horde auf dem Bild tun:

Feuer entfachen,
ein Tierfell von Fleischresten reinigen,
einen Handkeil zurechtschlagen,
eine Höhlenzeichnung anfertigen.

Danach las unsere Lehrerin aus einem Buch vor, wie der Lehrer Fuhlrott bei Düsseldorf die Überreste eines Schädels entdeckte, der von einem Neandertaler stammt. Der Ort, wo dieser Schädel entdeckt wurde, heißt Neandertal. Daher der Name „Neandertaler“.

Wir bekamen die Hausaufgabe, eine schriftliche Beschreibung des besprochenen Bildes anzufertigen.

Horrem, den 30. Oktober 2005

Protokollführer

Helmut Heimgroß

Dies hat ein Schüler geschrieben.

Wie würdest du dieses Protokoll bewerten? Sprecht darüber.